

Project Note

End 2 End Transparenz dank Webservice Barcode

Zühlke entwickelt mit dem Webservice Barcode in kurzer Zeit eine hochflexible Adressträger-Generierungsplattform. Diese trägt dazu bei, die Supply Chain bei der Schweizerischen Post und deren Kunden zu optimieren.

Aufgabe

Die Schweizerische Post verarbeitet täglich gut eine halbe Million Pakete, die am Postschalter oder von den Geschäftskunden selbst mit Barcodes versehen werden. Will der Geschäftskunde den eigenen Barcode generieren, muss er diesen programmieren und für die elektronische Datenübermittlung an die Post eine Schnittstelle einbauen. Das Erstellen der Adressträger soll mit einem Webservice zentralisiert werden, der die Datenübermittlung für die Sortiersysteme der Post enthält. Kunden sollen die Möglichkeit erhalten, mit geringsten Initialkosten eigene Applikationen an den Webservice anzubinden. Ziel ist, den Logistikprozess zu optimieren und ohne Schnittstellenbruch Pakete versenden zu können.

Umsetzung

Um die kurze Umsetzungszeit einzuhalten, wählt Zühlke für das Projekt eine agile Technik. Dadurch ergibt sich für die Post eine hohe Transparenz. Mithilfe des iterativen Vorgehens können die Ingenieure leicht abweichende oder unklar definierte Kundenwünsche früh erkennen und richtig in das Projekt einbinden. Ein Prototyp dient als Basis für die Live-Tests der Performanceanforderungen und zeigt, welche Grafikformate für bestimmte Anforderungen optimal sind. Die Zeichnungskomponenten für die Grafikformate basieren auf Java AWT. Zühlke erweitert sie so, dass sie nun auch die Etikettendruckersprache Zebra (ZPL2) unterstützen. Im Pilotbetrieb integrieren erste Kunden den Webservice in ihren produktiven Speditionsprozess. Dies ist dank der Unterstützung von Zühlke Spezialisten mit einem Minimum an Integrationsaufwand möglich. Zusammen mit der Post erstellt Zühlke die Qualitätssicherung und die funktionalen Abnahmetests. Danach verfügt die Post über eine Software, die ein solides Fundament für die Konsolidierung vieler Adressträger-Generierungslösungen bildet.



Technische Daten

- Eclipse
- SoapUI
- Maven
- Hudson
- Java AWT
- ImageIO
- Barcode4J
- iText
- JAX-WS
- JAXB
- Facelets
- Zebra/ZPLII
- Google Juice
- JPA (Hibernate)
- Oracle

Kundennutzen

- Innerhalb eines Fix-Preis-Angebotes übertrifft Zühlke die hohen zeitlichen und funktionalen Anforderungen der Post.
- Die enge, offene Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern ermöglicht dem Projektteam von Anfang an, den Fokus auf die richtigen und wichtigen Themen zu legen.
- Durch das von Zühlke gewählte iterative Vorgehen nach Scrum mit testbaren Zwischenreleases haben Projektmitarbeiter und Kunde den Projektstand stets im Griff.

Zühlke Engineering AG
Wiesenstrasse 10a
8952 Schlieren (Zürich)
Schweiz

Telefon +41 44 733 6611
Telefax +41 44 733 6612
zuerich@zuehlke.com
www.zuehlke.com

© Zühlke